



## Pressemitteilung

### **Innovatives Software-Haus Hanival Internet Services GmbH hat eigene Produkt-Pipeline im e-commerce**

(Wien, 12. Juni 2006) **Hanival Internet Services GmbH** forscht & entwickelt seit 1999 in **Wien**. **Forschungsschwerpunkt sind Zahlungssysteme für den e-commerce und semantische Technologien für die Integration unterschiedlicher Datenquellen und Geschäftsprozesse. In den nächsten Jahren wird Hanival laufend Web Services auf den Markt bringen, die innovative Lösungen aus dem eigenen F & E Bereich einsetzen.**

Die Forschungs- und Entwicklungsquote beträgt 40 Prozent des Aufwands. Das Unternehmen kooperiert international mit IBM, SAP, Telefonica und British Telecom. Forschungspartner sind das Digital Enterprise Research Institute (DERI) der Universität Innsbruck, Telenor, Daimler Chrysler und das Hasso Plattner Institut, Potsdam. Hanivals Beteiligung erfolgt im Rahmen der europäischen Projekte SUPER, DIP und ASG, die ein Gesamtprojektvolumen von € 40 Mio. aufweisen.

#### **Laufende Pipeline an innovativen Lösungen und Produkten**

Die Forschungsergebnisse fließen unter anderem in den Betrieb der internationalen chillydomains Plattformen, die mit einer größeren Zahl von Lieferanten und Zahlungssystemen in verschiedensten Währungen und Sprachen vernetzt sind.

Hanival wird nach der erfolgreichen Platzierung der Domain und Hosting Plattform chillydomains alle zwei Jahre weitere Produkt Plattformen mit Web Services, basierend auf den jeweiligen F&E Programmen, auf den Markt bringen.

Konkrete Projekte sind:

- Web Services für multinationale Zahlungssysteme
- Web Service Plattform mit innovativen Schnittstellen für e-commerce Anbieter im B2B Bereich

#### **Sematic Web Solutions**

Semantische Technologien gelten als die nächste Generation für Suchmaschinen aber auch für viele andere Web Services.

Eine semantische Lösung ist in Analogie zur menschlichen Sprache mit Grammatik und assoziativen Elementen zu sehen. Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Datenquellen sollen auf neue, einfacher zu implementierende Grundlagen gestellt



werden. Dies ermöglicht, den unterschiedlichsten Branchen, Dienstleistungen rascher und preiswerter zu Produkt-Offerten im Internet anzubieten.

Stark unterschiedliche Datenbank Architekturen können so miteinander vernetzt werden, ohne dass jeweils sehr aufwendige Schnittstellen mit allen logischen Detail-Verknüpfungen erfolgen müssen.

### **Internationaler Wettbewerb verschärft sich: Österreich führend**

Wichtige Anwendungsgebiete semantischer Technologien sind Suchmaschinen. Auch aus diesem Grunde legt die EU besonderen Wert auf diesen Forschungsschwerpunkt. Die USA hat mit den Konzernen eBay, Google und Yahoo einen Innovationsvorsprung. Die Europäische Union legt daher besonderen Wert auf diesen Forschungsschwerpunkt.

Hanival agiert im Bereich Semantic Web und Semantic Web Services in enger Kooperation mit dem Institut DERI, Universität Innsbruck, das in diesem Forschungsgebiet in Europa führend ist. In gemeinsamen Projekten werden einige der wichtigsten Schwerpunktprogramme der EU maßgeblich umgesetzt.

(3.374 Zeichen)

Mehr Informationen zur Hanival Internet Services GmbH unter [www.hanival.net](http://www.hanival.net) bzw. zu [chillydomains](http://www.chillydomains.at) unter [www.chillydomains.at](http://www.chillydomains.at)

### **Ansprechpartner**

Mag. Elisabeth Krüger  
Hanival Internet Services GmbH  
Kirchengasse 13/1a, 1070 Wien  
[elisabeth.krueger@hanival.net](mailto:elisabeth.krueger@hanival.net)  
[www.hanival.net](http://www.hanival.net)  
[www.chillydomains.at](http://www.chillydomains.at)  
+43 1 319 58 43 15  
0660/765 17 29